

Aktuelle Reformvorhaben im Bereich der Alterssicherung

Anja Piel

Vorsitzende des Bundesvorstandes
der Deutschen Rentenversicherung Bund

16. Aktuelles Presseseminar, 11. und 12. November 2020

Rentenpolitik in dieser Legislaturperiode

- Rentenpolitik: Quantitativ relativ geringes Gewicht im Koalitionsvertrag
- Aber großes Reformtempo in der Legislaturperiode
- Reformmaßnahmen nicht nur für Rentenzugänge, sondern teilweise auch für den Rentenbestand wirksam
- Reformen im Rentenbestand: Herausforderung für die Administration
- Rentenzugang: ca. 1,3 Mio. Renten
Rentenbestand: gut 26 Mio. Renten

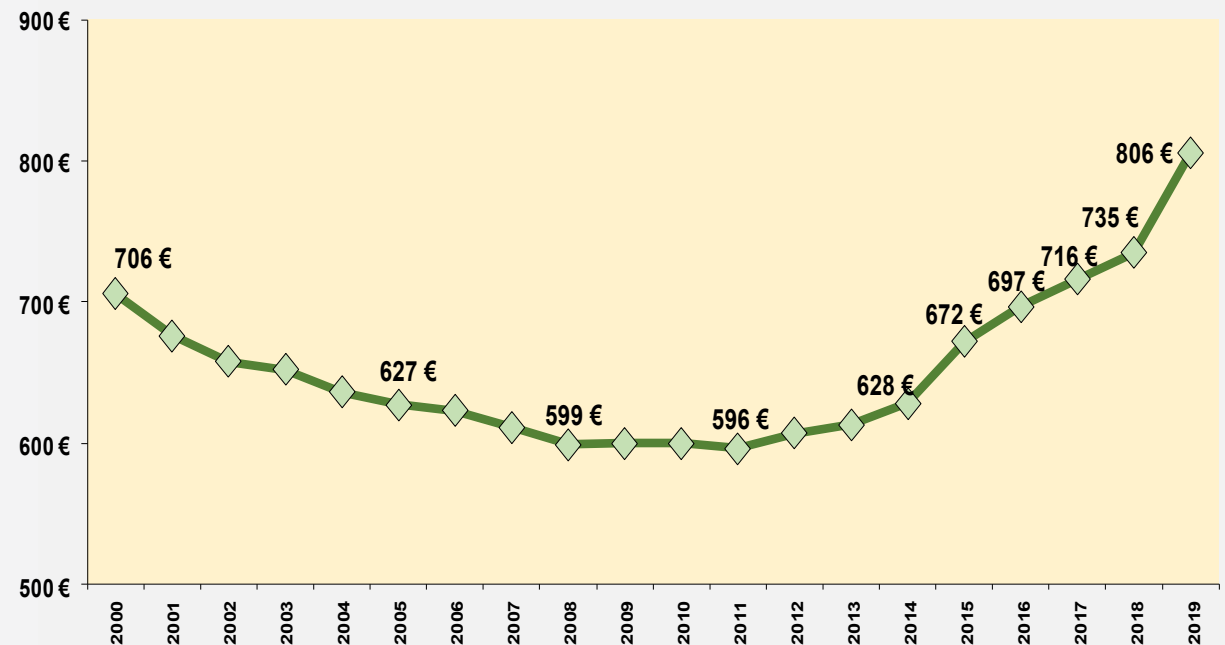


Wesentliche Reformvorhaben umgesetzt

Erwerbsminderungsrente

- Verlängerung der Zurechnungszeit bis zur Regelaltersgrenze
- Deutliche Erhöhung der Erwerbsminderungsrenten
- Gilt für neu beginnende Erwerbsminderungsrenten (Rentenzugänge)

Durchschnittliche Zahlbeträge der Zugänge in Erwerbsminderungsrente
(volle und teilweise Erwerbsminderung)



Wesentliche Reformvorhaben umgesetzt

- **“Haltelinien”:**
Beitragssatz und Rentenniveau können bis 2025 festgelegte Werte nicht übersteigen/unterschreiten
- **“Mütterrente II”:**
Ausweitung der Kindererziehungszeiten für Geburten vor 1992 auf 30 Monate
- **“Übergangsbereich”:**
Bei Entgelten zwischen 450 und 1300 € geminderter Arbeitnehmerbeitrag bei voller Anwartschaft
- **“Grundrentengesetz”:**
Grundrentenzuschlägen für langjährig Versicherte mit niedrigem Arbeitsentgelt
- **Rentenkommission “Verlässlicher Generationenvertrag”:**
Entwicklung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung der Alterssicherung nach 2025

Ganzjährige Liquidität durch modifizierte Mindestrücklage sichern

- **Bericht der Rentenkommission:**

Konkreter Vorschlag für bessere Sicherung der ganzjährigen Liquidität der Rentenversicherung

- Anhebung der Mindestrücklage von 0,2 auf 0,3 Monatsausgaben

- Gleichmäßigere Verteilung der Zahlungen des Bundes im Jahresverlauf

- **Appell an die Politik:**

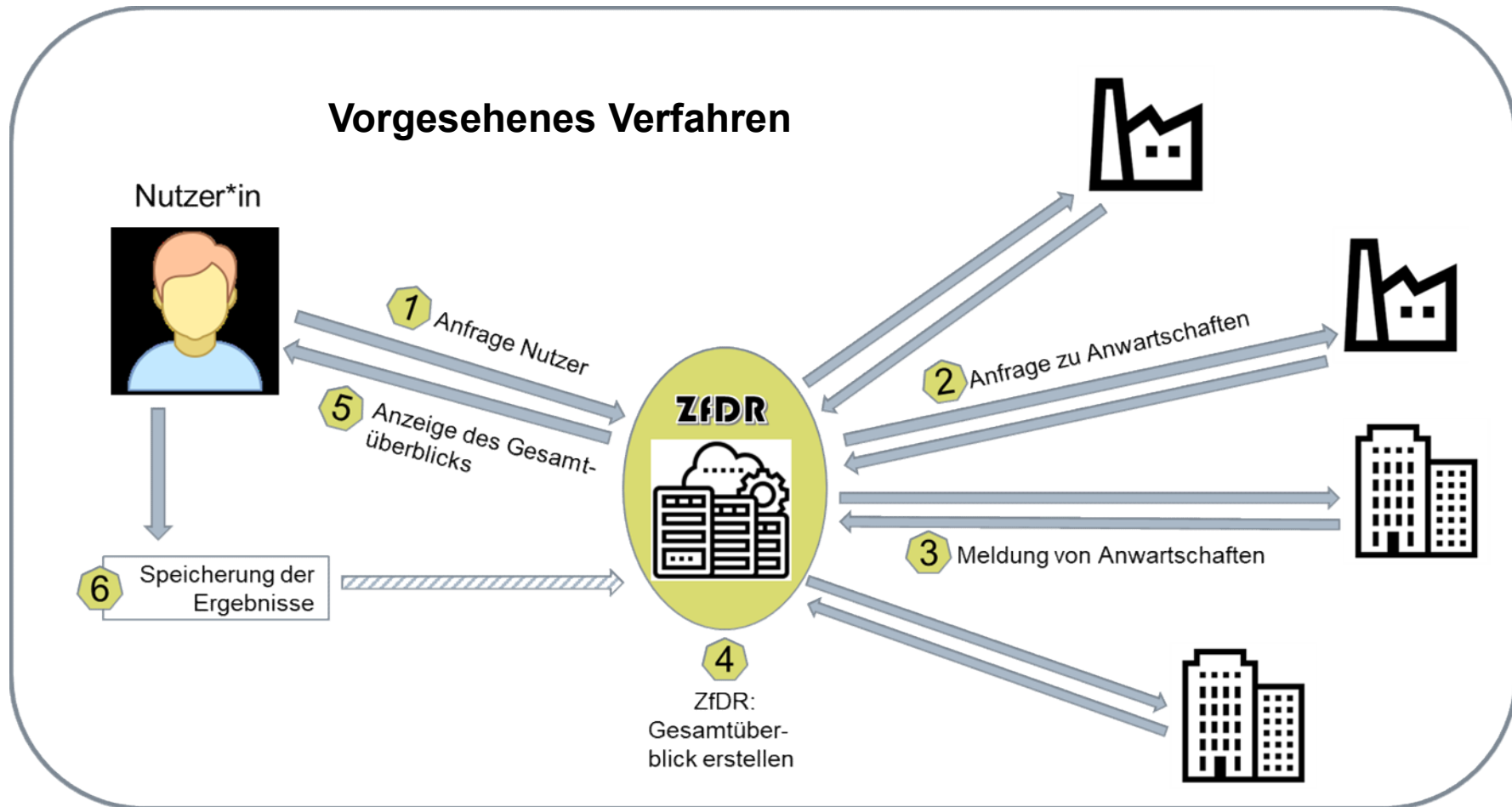
Noch in dieser Legislaturperiode Maßnahmen zur Sicherung der ganzjährigen Liquiditätssicherung

- **Vorschlag der Rentenkommission ist eine gute Grundlage**

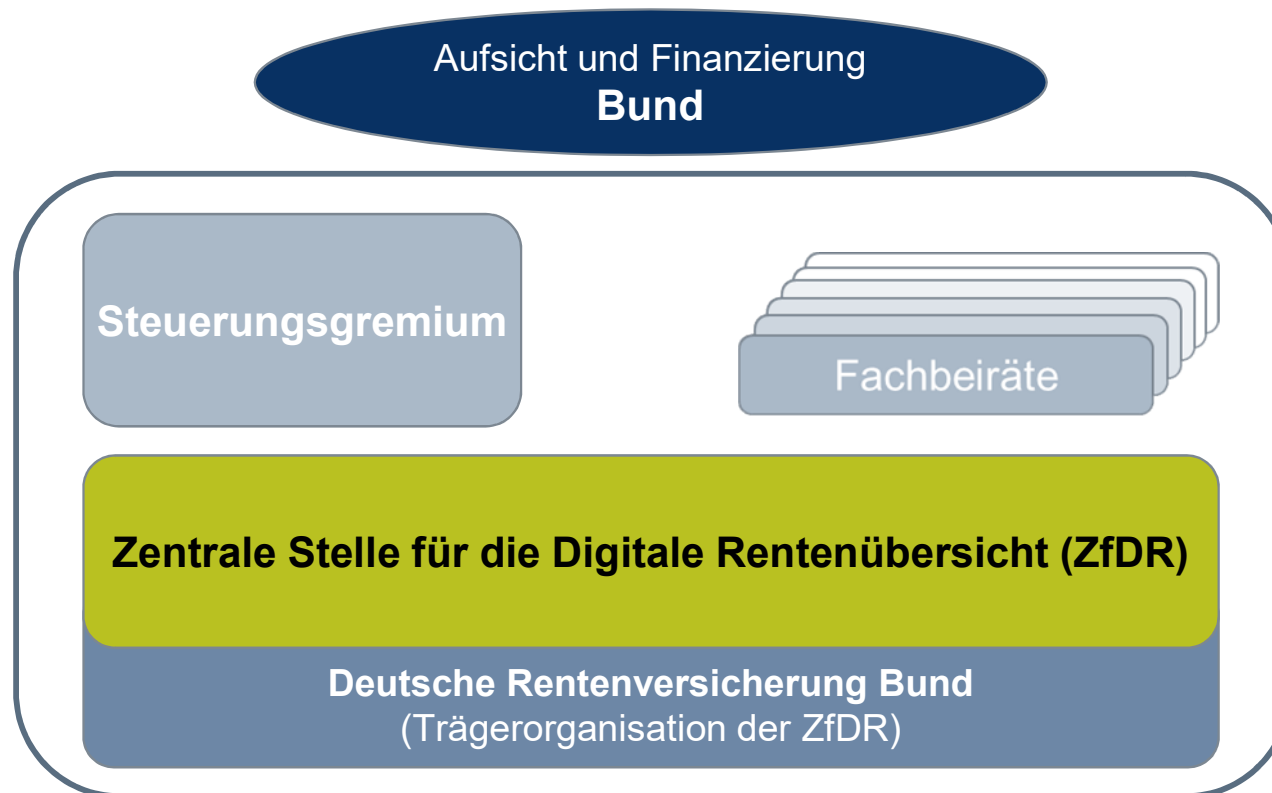
Kernelemente

- Digitale Rentenübersicht soll Gesamtüberblick über die individuellen Ansprüche aus der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge liefern
- Informationen sollen „verlässlich, verständlich und möglichst vergleichbar“ sein
- Durchführung durch „Zentrale Stelle für Digitale Rentenübersicht“ unter dem Dach der DRV Bund
- Differenzierte Darstellung: Aktuell erreichte und voraussichtlich erreichbare Anwartschaften
- (ausschließlich) Werte aus den Standmitteilungen der der Einrichtungen und Träger
- Nutzung der Steuer-ID vorgesehen

Gesetzentwurf „Digitale Rentenübersicht“

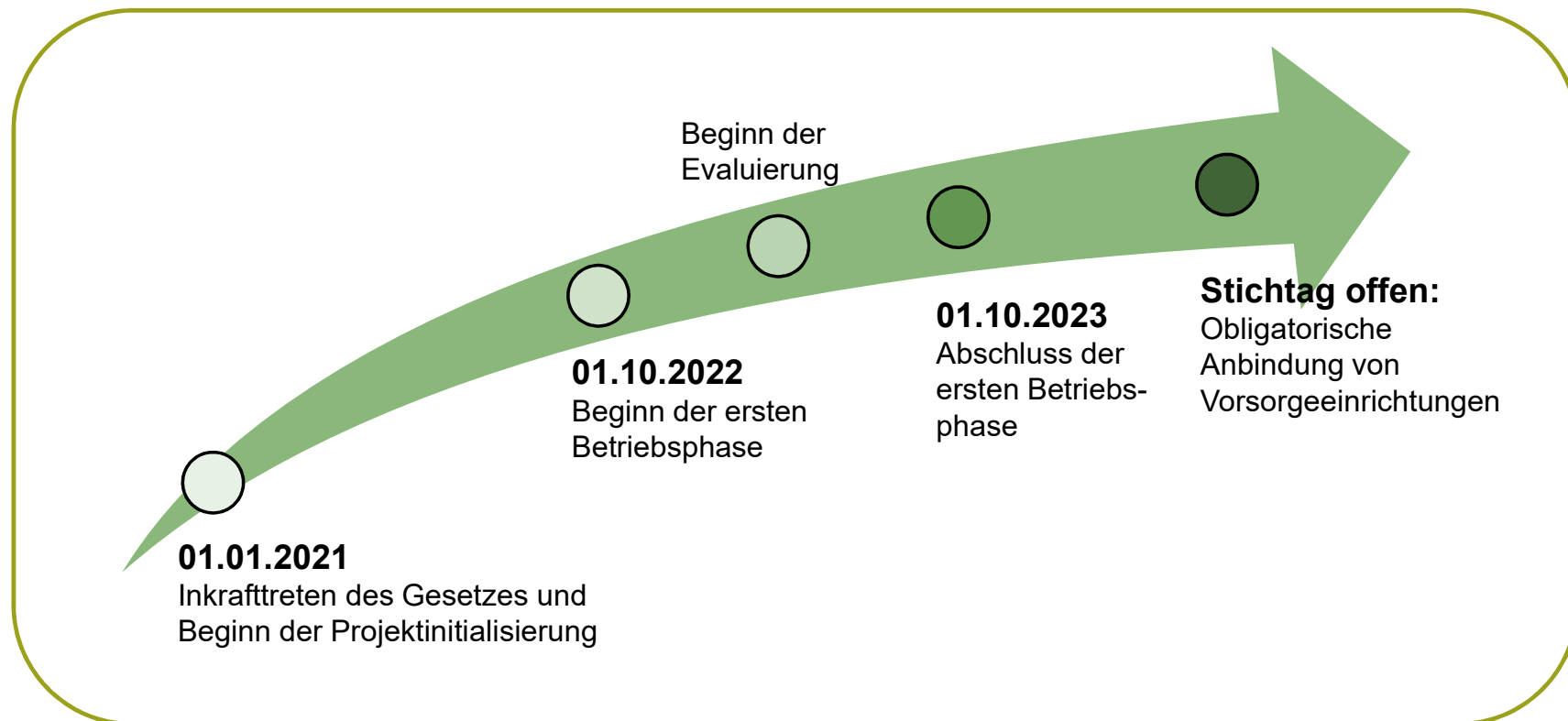


Gesetzentwurf „Digitale Rentenübersicht“



Gesetzentwurf „Digitale Rentenübersicht“

Zeitplan (laut Gesetzentwurf)



Obligatorische Alterssicherung für Selbständige

- Koalitionsvertrag:
Altersvorsorgepflicht für Selbständige, die nicht bereits obligatorisch abgesichert sind
- Versicherungspflicht in der GRV;
Möglichkeit des Opt-out, sofern alternative Vorsorge insolvenz-/pfändungssicher
- Dialogprozess beim BMAS
(Rentenversicherung, Versicherungswirtschaft, Selbständigenverbände, Sozialpartner, u.a.)
- Konsens: Obligatorische Absicherung grundsätzlich sinnvoll, aber viele offene Fragen
- BMAS hat Referentenentwurf angekündigt, bislang aber nicht vorgelegt

Obligatorische Alterssicherung für Selbständige

Viele Offene Fragen:

- Einbeziehung:
Alle Selbständigen, nur jüngere Selbständige, nur „neue“ Selbständige?
- Definition der Vorsorgeprodukte, mit denen Opt-Out Möglichkeit wahrgenommen werden kann
- Erfassung der einzubeziehenden Selbständigen
- (...)

**Ob in dieser Legislaturperiode noch ein Gesetzentwurf
eingebracht und beschlossen wird, erscheint offen**

Fazit

- In dieser Legislaturperiode gab es bereits wesentliche rentenpolitische Reformen
- Weitere Reformmaßnahmen sind noch zu erwarten
- Appell an die Politik:
Im Gesetzgebungsverfahren stets auch die verwaltungsmäßige Umsetzung der Reformen im Auge behalten

Aktuelle Reformvorhaben im Bereich der Alterssicherung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!